

Onlinezugangsgesetz (OZG) und E-Government-Gesetze (EGovG) – Was kann, darf und muss ich als Kommune tun?

Das Seminar startet mit einem Überblick über die Rechtsgrundlagen des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des E-Government-Gesetzes und erläutert die praktischen Auswirkungen auf die kommunale Verwaltung. Sie erfahren auf welchem Weg Bund, Länder und Kommunen sind, um die verpflichtende Umsetzung (ursprünglich 2023) zu realisieren. Sie erhalten praktische Beispiele aus kommunalen Verwaltungen zu existierenden Insellösungen, die teilweise von Fachanwendungsanbietern und innovativen Dienstleistern entwickelt und umgesetzt wurden. Sie lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie Ihre Verwaltungsdienstleistungen digitalisieren können und welche nächsten Schritte auf Sie warten. Ein Überblick über hilfreiche methodische Instrumente, die seitens des Bundes kostenfrei bereitgestellt werden, rundet die Veranstaltung ab.

Themen

Rechtsgrundlagen: OZG und EGovG
Beispiele für Online-Verwaltungsleistungen
Verwaltungsportale und Nutzerkonten
Elektronische Identifikation und elektronische Signaturen
E-Payment im Online-Prozess
Geschäftsprozesse im Wandel
Förderales Informationsmanagement (FIM)
Reifegradcheck der eigenen Onlinefähigkeit
Prinzipien des Servicestandards zum Onlinezugangsgesetz
Methoden für die ersten Schritte in Ihrer Verwaltung

Teilnehmerstruktur

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Zentrale Dienste/Hauptamt, Organisation, IT-Administration/-Sicherheit sowie aus allen Fachbereichen oder -ämtern mit bürger- und wirtschaftsnahen Leistungen

Dozent/-in

*IPO-IT
Oliver Massalski*

Seminardaten

Seminarnummer
060.016/24-01

Termin
**14.11.2024
(8:30 – 15:45 Uhr)**

Anmeldeschluss
24.10.2024

Entgelt
Zweckverbandsmitglieder
258,00 €

Nichtmitglieder
270,00 €